BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBER
FRANKEN
WEST

BAYERISCHER
SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU
OBERFRANKEN WEST

SCHÜTZEN AKTUELL

SCHÜTZEN AKTUELL

AKTUELL SCHÜTZEN AKTUELL

INFORMATIONSZEITSCHRIFT
DES SCHÜTZENGAUES OBERFRANKEN WEST

1 / 2014

BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V.

SCHÜTZENGAU OBERFRANKEN WEST

1. Gauschützenmeister Hans-J. Hiller
Am Hilderanger 6
91301 Forchheim

Tel: 09191 / 735826
Fax: 03212-4445537
E-Mail: GSM 1@gau-ofwest.de

Forchheim, 24.01.2014

An alle Schützengesellschaften und -vereine des Gaues Oberfranken West

Einladung

Gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue, Art. 22 ff, ergeht hiermit herzliche Einladung zu der am **Sonntag, 9. März 2014** um **14.00 Uhr** in der Schulturnhalle, Fränkische Schweiz-Str. 9, 91094 Langensendelbach stattfindenden **62. Gauversammlung** mit der Proklamation der Gaumajestäten.

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung; Einzug der Fahnen und Schützenkönige
2. Eröffnung und Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls der 61. Gauversammlung vom 10.03.2013 in Burgebrach
5. Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters
6. Jahresberichte der Sportleitung und Ergänzungen hierzu. Diese liegen in gedruckter Form vor.
7. Bericht der Gauschatzmeisterin
8. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr
9. Ansprache des 1 Bezirksschützenmeisters
10. **Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen**
11. **Proklamation der Gaumajestäten**
12. Anträge
13. Bewerbung für die nächste Gauversammlung 2015 im Norden
14. a) Bewerbung für den Kreiskönigsball Nord am 18.10.2014
    b) Bewerbung für den Kreiskönigsball Süd am 25.10.2014
15. a) Bewerbung für die Schützenmeisterdienstbesprechung Nord am 12.09.2014
    b) Bewerbung für die Schützenmeisterdienstbesprechung Süd am 19.09.2014
16. Wünsche und Anregungen

zu 12: Anträge müssen bis spätestens 28. Febr. 2014 schriftlich beim 1. Gauschützenmeiste eingereicht werden.

Herzliche Einladung ergeht auch an alle Schützenmajestäten des Gaues, der Kreise und der Vereine. Ebenfalls sind Fahnenabordnungen der Vereine zur festlichen Umrahmung herzlich willkommen.

Mit freundlichen Schützengrüßen

Hans-J. Hiller

Hans-Joachim Hiller
1. Gauschützenmeister

Zum **62. Gauschützentag** des
Schützengaues Oberfranken West im BSSB
am **09. März 2014** in **Langensendelbach**

Verehrte Gäste,

liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,
liebe Jungschützen,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Ehrenmitglieder unseres Schützengaues.

Der Schützenverein **Bavaria Langensendelbach** im Kreis Süd, mit seinem Vorsitzenden, Herrn Uwe Schäfer hat sich bereit erklärt, den **Gauschützentag 2014** auszurichten. Dafür danke ich Ihm und Seinen Mitarbeitern recht herzlich.

Mit unserem Weg, die Sportberichte in Sonderausgabe in unserer Schützenzeitung „Schützen Aktuell" zu veröffentlichen und bei der Gauversammlung nur noch mit Ergänzungen zu versehen, haben wir den richtigen Weg eingeschlagen. Auch die Präsentationen mit dem Beamer werden von Jahr zu Jahr besser.

Welche zahlreichen Aktivitäten von dem Gauschützenmeisteramt und den Referenten im letzten Sportjahr geleistet wurden, kann man aus den veröffentlichten Berichten sehr genau ersehen.

Allen Mitarbeitern im Gauschützenmeisteramt, den Trainern und Referenten, sowie den Vereinsvorständen mit Ihren Mitarbeitern **danke ich für die gute Zusammenarbeit** im abgelaufenen Jahr und hoffe auch in Zukunft auf ihre Unterstützung.

Allen Schützinnen und Schützen im Gau Oberfranken West wünsche ich für 2014 viel sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg.

Mit freundlichem Schützengruß

Hans-Joachim Hiller
1. Gauschützenmeister

BIKEATHLON 2014

(RADFAHREN UND SCHIESSEN)

AUSSCHREIBUNG

Tag der Wettkämpfe: 29. Juni 2014

Ort der Durchführung: **Sportgelände an der Hammerstatt**
96175 Pettstadt

Zeitplan: 09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung
10:00 Uhr Beginn der Wettkämpfe

1. **Altersgruppen:**
Schüler A männlich + weiblich Jahrgang 2004 – 2003
Schüler B männlich + weiblich Jahrgang 2002 - 2001
Jugend A männlich + weiblich Jahrgang 2000 – 1999
Jugend B männlich + weiblich Jahrgang 1998 - 1997
Aktive männlich + weiblich Jahrgang ab 1996

2. **Disziplinen :**

Einzelrennen:

Schüler A+B	3x 850m fahren und 2 Schießeinlagen liegend
Jugend A+B	3x 1,2km fahren und 2 Schießeinlagen stehend
Aktive	3x 2,4km fahren und 2 Schießeinlagen stehend

In den Schüler- und Jugendklassen werden pro Fehlschuss 10sek. zur Gesamtzeit hinzuaddiert.
In der Aktivenklasse müssen direkt nach dem Schießen die Strafrunden (je 100m) entsprechend der Fehlerzahl laufend absolviert werden.

Staffelrennen:

Schüler A+B	3x 1,7km fahren und 1 Schießeinlage
Jugend A+B	3x 2,4km fahren und 1 Schießeinlage
Aktive	3x 3,6km fahren und 2 Schießeinlagen

In den Schüler- und Jugendklassen müssen direkt nach dem Schießen die Strafrunden (je 100m) entsprechend der Fehlerzahl mit dem Fahrrad durchfahren werden.
In der Aktivenklasse müssen direkt nach dem Schießen die Strafrunden (je 100m) entsprechend der Fehlerzahl laufend absolviert werden.

Anmeldung ab April unter bikeathlon@freihand-pettstadt.de **bzw.** www.freihand-pettstadt.de **möglich**

Anmeldung zu den KK_Rundenwettkämpfen 2014

Hallo Schützenfreunde auch im Jahr 2014 werden wir wieder eine KK-Runde durchführen.
Die Runde beginnt am **07.04.2014**

Geschossen werden 30 Schuss
Entsprechend der neuen Sportordnung ändert sich die Reihenfolge der Anschlagsarten.

10 Schuss kniend
10 Schuss liegend
10 Schuss stehend

Die Meldungen sind bis **spätestens 22.03.2014** an RWKL
Herbert Ruppert zu richten
Später eingehende Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Herbert Ruppert,
St. Wolfgang Str. 24,
91353 Hausen
Tel. 09191/31646 -
Fax 09191/310197
E-Mail: RWKL-G@gau-ofrwest.de

Schützenkalender

Wann	Was	Wo

Gau – 2014

So. 09.03.	62. Gauversammlung in der Schulturnhalle in Langensendelbach
So. 23.03.	35. Ordentlicher Gaujugendtag im Schützenheim von Hubertus Stegaurach

Bezirk – 2014

So. 30.03.	63. Bezirksversammlung um 10:30 Uhr in der TVM Turnhalle, Dr. Martin Luther-Str. 15 in Münchberg.

Vereine – 2014

06.-09.06.	50 Jahre	SV Fürstenstand Oesdorf

Vereine – 2015

24.-26.04.	90 Jahre	Hubertus Schönbrunn

Alljährliches Christbaukugelschießen findet immer mehr Anhänger

Die **Seniorenschützen** im Schützengau Oberfranken-West trafen sich auch in diesem Jahr zum Christbaumkugelschießen im Schützenheim von Freihand SV Pettstadt.

Der Sportleiter Eberhard Krause begrüßte alle anwesenden Schützen und Gäste sowie den 1. Vors. Alexander Hummel zum traditionellen Christbaumkugelschießen, das jedes Jahr bei den Freihand-Schützen veranstaltet wird. Mit so einer starken Beteiligung von ca. 80 Senioren hätte niemand gerechnet.
Krause dankte herzlich allen Schützen, die Preise für den Wettbewerb gestiftet hatten sowie insbesondere den fleißigen Bäckerinnen, die mit leckeren Kuchen und hausgebackenen Torten für das leibliche Wohl gesorgt hatten.

Zwischen den einzelnen Schießdurchgängen blieb für die Senioren bei Kaffee und Kuchen genügend Zeit zum lockeren Plausch über den Schießsport und den privaten Gedankenaustausch. So hatten alle ihren Spaß und verlebten einige schöne Stunden in gemütlicher Runde.

(EK)

Mit dem Eröffnungsschuss versucht sich 1. Vor. Alexander Hummel am Aufgelegt-Schießen umringt von Sportleiter Eberhard Krause, Schriftführerin Barbara Krause, stellv. Sportleiter Ernst Meyer, 2. Vors. Rainer Mild und OSM Fred Hummel (v. l. n. r.)

Unsere Geburtstagskinder im 2. Halbjahr 2013

Am 27. Juli feierte unser Gauehrenmitglied Inge Künzel ihren 75. Geburtstag.

1. GSM Hans-Joachim Hiller und 2. GSM Alexander Hummel freuen sich mit dem Geburtstagskind Inge Künzel.

Am 10. Dezember feierte unser Gauehrenmitglied Heinz Künzel seinen 80. Geburtstag.

Der Jubilar mit 1. GSM Hans-Joachim Hiller

Wir wünschen allen Geburtstagskindern nochmals alles Gute, Gesundheit und noch viel Freude im Kreise unserer Schützenfamilie.

Jahresbericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader

zur Gaujahreshauptversammlung am Sonntag, dem 9. März 2014

Liebe Sportschützinnen und Sportschützen,

wie alle Jahre möchte ich Euch an dieser Stelle wieder über die Ereignisse im Schießsport des vergangenen Jahres in unserem Schützengau Oberfranken West informieren:

Rundenwettkampf

Bei den Rundenwettkämpfen gibt es zu Beginn immer wieder Schwierigkeiten mit den Passeinträgen. Hierzu ein paar wichtige Erklärungen für Schützen, die für einen Zweitverein starten. Es wird bei den Passnr. zwischen RWK und Meisterschaften unterschieden. Die für uns wichtigsten Disziplinen-Schlüssel sind unten aufgeführt:

Disziplin	Meisterschaft	Rundenwettkampf
Luftgewehr	1.10	B.81
Luftpistole	2.10	B.91
Sportpistole	2.40	B.92

Die Planung der RWK, vor allem im Pistolenbereich, gestaltet sich für die RKW-Leiter immer schwieriger, da es teilweise noch Abmeldungen nach Rundenwettkampfbeginn gibt. Das macht eine sinnvolle Gruppeneinteilung unmöglich. Ab der Saison 2014/15 werden wir solche Vorgänge nicht mehr dulden.

Nun zum Sportlichen.
Bei den von Herbert Ruppert betreuten LG-Rundenwettkämpfen wurde Andreas Hofer Wiesenthau Gauoberligameister und damit Bezirksligaaufsteiger! In der Bezirksliga sind wir auch noch mit SV Eichenlaub Götzendorf, Freischütz Hausen, Eintracht Eggolsheim und Bav. Pinzberg vertreten. Bav. Effeltrich 2 ist der alleinige Vertreter in der LG-Oberfrankenliga. Mit Bavaria Effeltrich und Andreas Hofer Sassanfahrt starten zwei Mannschaften unseres Gaues in der Bayernliga.

An der KK-Gewehr-Runde beteiligten sich nur noch 4 Mannschaften, aus welcher Hub. Strullendorf nach einem sehr gut durchgeführten Finalschießen als Sieger hervorging.

Gauoberligameister und Bezirksligaaufsteiger der LP-Schützen wurde Edelweiß Reuth. Durch den Aufstiegsverzicht von Bezirksligameister Freihand Pettstadt und den damit verbundenen Abstieg in die Gauoberliga haben wir somit nur noch einen Vertreter unseres Schützengaues in der LP-Bezirksliga. Dadurch, dass wir mit Hubertus Großenbuch einen sportlichen und mit Freihand Pettstadt einen nach RWK-Ordnung (Pkt. 4.4) erzwungenen Absteiger hatten, mussten aus der GOL, GL und Kreisliga auch der Vorletzte mit absteigen.
In der LP-Oberfrankenliga, in der analog der LG-Oberfrankenliga im Bundesligamodus geschossen wird, sind wir mit Teil Heroldsbach vertreten. Aufsteiger in die Bayernliga ist SC 04 Bamberg. Ein sehr großer Erfolg, denn dadurch ist unser Schützengau auch mit der Luftpistole in der Bayernliga präsent.

Bei den Sportpistolenschützen wurde SC 04 Bamberg Gauoberligameister und somit Bezirksligaaufsteiger. Mit den Mannschaften SV Ebrach, SG Obertrubach, SG Breitengüßbach und SC 04 Bamberg stellen wir nun 4 Sportpistolenbezirksligisten.

In der Grosskaliberrunde Pistole/Revolver 2012/2013 waren 15 Mannschaften am Start. Gausieger wurde die SG Obertrubach.

Meisterschaften

Die Gaumeisterschaft 2013 wurde wie immer im Herbst 2012 und im Februar 2013 ausgetragen. Im Herbst wurden die Wettbewerbe bei 1306 Bamberg, HSG Forchheim, ASG Hofer Bamberg und Hubertus Strullendorf geschossen. Im Februar hauptsächlich bei Bavaria Langensendelbach. Es waren ca. 900 Starts und alle Wettkämpfe verliefen störungsfrei und sportlich fair, wobei das auch an den vielen Mitarbeitern liegt, ohne die es nun mal nicht geht. Darum appelliere ich an jedes Mitglied, uns bei der Gaumeisterschaft bitte tatkräftig zu unterstützen. Ohne Mitarbeiter sind solche Meisterschaften einfach nicht durchführbar! Des Weiteren bitte ich auch die Vereine uns die Anlagen zu einem vernünftigen Preis zur Verfügung zu stellen.

Über die Bogenmeisterschaft berichtet unser Bogenreferent Klaus Zametzer.

Bei der Bayerischen und Deutschen Meisterschaft waren wir 2013 nicht mehr ganz so erfolgreich wie in den Jahren zuvor. Dennoch gab es einige Titel und gute Platzierungen. Wir dürfen an dieser Stelle allen Siegern zu diesem erfolgreichen Sportjahr gratulieren und wünschen für die kommenden Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg.

Bayerische Meister Einzel:		
Andreas Geuther	SSG Ofr. West	KK 3x40 Schützenklasse
Bayerische Meister Mannschaft:		
SSG Ofr. West	S. Drawert, A. Geuther, M. Janker	LG Schützenklasse
PBC Breitengüßbach	S. Hoch, J. Saal, M. Szymzak	Bogen Fita Halle Schützenklasse
Deutscher Vizemeister:		
Andreas Geuther	SSG Ofr. West	LG Schützenklasse

Oktoberfestlandesschießen

Zum Oktoberfestlandesschießen 2013 fuhren wir im September mit einem vollen Bus, der von unserem neuen 2. Gausportleiter Andreas Stark sehr gut betreut wurde. Für unseren Schützengau gingen 60 Schützen an den Start, was eine sehr beachtliche Anzahl ist. Das Schießen verlief für einige Schützen recht erfolgreich und somit konnten wieder wertvolle Preise mit nach Hause genommen werden.

Sonstiges

Alle Ausschreibungen und Mitteilungen (GMS, RWK, ...) stehen auf unserer Internetseite http://www.gau-ofrwest.de. Wichtige Informationen über das Sportjahr findet Ihr im Ausschreibungsheft des BSSB. Das Ausschreibungsheft liegt jedes Jahr in der Dezemberausgabe der BSSB Schützenzeitung bei und ist auch auf der BSSB Website zu finden.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Vereinen, Mannschaftsführern, Schützen und fleißigen Helfern der Gaumeisterschaft für die gute Zusammenarbeit und Hilfe bedanken und wünsche weiterhin

Gut Schuss!
Euer Gausportleiter

Thomas Bader

Bericht des 3. Gausportleiters

A. Aus- und Weiterbildung von Vereinsübungsleitern

Grundausbildung von Vereinsübungsleitern: mangels Teilnehmer entfallen
2 Weiterbildungen mit insgesamt 29 Teilnehmern
Ausbildungsstand am 01.01.2014:
122 Vereinsübungsleiter mit gültigem Ausweis in 46 Vereinen
15 Ausweise (Ablauf 2009) wurden ungültig

B. Schießsportliche Ausbildung

1. Leistungsstützpunkt
Disziplinen: LG, LG-Dreistellung, KK, NEU: LuPi
Schießanlage: Hubertus Strullendorf
Leitung: B-Trainer Stefan Düsel
Trainingszeit: Montag, 14-tägig 17:30 – 20:30 Uhr
jeden Donnerstag, 17:30 – 22:00 Uhr
Teilnehmer: 29 Schützen aus 16 Vereinen

2. Unterstützung
Der Gau gewährt jugendlichen Schützen, die regelmäßig am Stützpunkttraining teilnehmen in vielfältiger Weise Beratung und kostenlose Unterstützung (Schießbekleidung und persönliche Ausrüstung, Munitionszuschuss, Verleih von KK-Gewehren).

C. Ergebnisse (Schüler – Junioren)

1. Schülersichtung am 27.1.13 in Hochbrück
Tobias Wunder (Muggendorf) 275 + 285 Rg. - 17. Platz
Franziska Knorn (Stegaurach) 266 + 279 Rg. - 25. Platz
Luisa Graumann (Stegaurach) 256 + 273 Rg. - 32. Platz
Hanna Saffer (Götzendorf) 262 + 264 Rg. - 37. Platz

2. Meisterschaften

Starts	*Ges*	*Ergebnis Einzel*	*Mannschaft*
Gau	73	21 x 1. Platz / 11 x 2. / 8 x 3.	
Bezirk	66	13 x 1. Platz / 14 x 2. / 9 x 3.	
BSSB	53	1 x 1. Platz / 1 x 3. // 12 x 4.-10.	1 x 1. / 2 x 2. /1 x 3. // 4 x 4.-10.
DSB	26	1 x 2. Platz / 1 x 3. // 3 x 4.-10.	3 x 4.-10

D. Bayern- und Nationalkader

Bayernkader: Mathias Kaul (Germ. Wiesenthau), Sandro Schrüfer (SSG), Selina Schrüfer (SSG), Annika Welsch (SSG)
Nationalmannschaft: Andreas Geuther (Bav. Effeltrich), Sebastian Drawert (AH Sassanfahrt); Alexandra Bitter (Hetzles)

gez. Rainer Heinz
3. Gausportleiter

Schützengau Oberfranken/West

Jugend

aktuell

www.gaujugend-ofrwest.de

Bericht der Gaujugendleitung

Mit den Jahrgangsmeisterschaften am 12. und 13. Januar begann das Jahr für 98 Jungschützen auf der Anlage vom SC 04 Bamberg. Die jüngste Teilnehmerin war gerade einmal 11 Jahre alt, die ältesten Teilnehmer waren 19 Jahre alt. Die Gaujugendleitung möchte sich bei allen teilnehmenden Jungschützen und deren Betreuern für die reibungslose und gelungene Durchführung der Jahrgangsmeisterschaften 2013 bedanken. Unser weiter Dank gilt dem Schützenclub 04 Bamberg e.V. für die bereitgestellten Schießanlagen
Die KK-Wettbewerbe wurden am 13.Januar bei Freischütz Hausen durchgeführt, hierfür möchten wir uns bei Freischütz Hausen für die Bereitstellung der Anlage bedanken.

Am 03. März fand in Poxdorf der 34. ordentliche Gaujugendtag statt.

Am 08. März fand der Shooty-Cup auf Gauebene in Gaustadt statt. Es beteiligten sich 9 Mannschaften. Sieger auf Gauebene wurde die erste Mannschaft von Frankonia Effeltrich. Die Gaujugendleitung möchte sich bei ASG Hofer Bamberg für die bereitgestellte Schießanlage bedanken.
Alle teilnehmenden Mannschaften wurden zum Bezirksentscheid, der am 04. Mai stattfand, nach Thurnau eingeladen. Beim Bezirksentscheid schlugen sich die Mannschaften aus unserem Gau sehr gut. Unter den besten Einzelschützen fand man Luisa Graumann (Hubertus Stegaurach) auf dem dritten Platz.

Im Mai fand wieder das Online -Forderungsturnier statt. Zum ersten Mal wurden die eroberten Punkte aus den Vorrunden in das Endergebnis vom Finalschießen mit einbezogen. Beim Finale auf der Anlage von Bavaria Kersbach gewann in der Schülerklasse Antonia Kestler (Hubertus Zeegendorf) und bei der Jugend setzte sich Marcel Scheuring (SG Muggendorf) durch. Die Gaujugendleitung möchte sich bei Bavaria Kersbach für die zur Verfügungstellung der Anlage bedanken. Ein weiterer Dank geht an Christian Schmidt, der die Forderungsrunde als Verantwortlicher verwaltete.

Am 13. Juli fand ein Sommerfest mit dem Gaustab in Neuses statt. Hierbei konnten sich die Mitglieder des Gaustabes und die Mitglieder der Gaujugendleitung gegenseitig etwas kennenlernen.

Am 09. November fand in Kersbach der St. Martins-Cup statt. Es nahmen 9 Mannschaften daran teil. Sieger und Wanderpokalgewinner wurde nach einem spannenden Finale ZStG Burgebrach 1.

Auch für diese zur Verfügungstellung der Anlage möchten wir uns bei Bavaria Kersbach bedanken.

Im Rückblick auf 2013 möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen und die steigenden Teilnehmerzahlen bei unseren Veranstaltungen bei allen Jungschützen sowie den Betreuern und Jugendleitern recht herzlich bedanken. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass sich noch mehr Vereine für unsere Veranstaltungen begeistern lassen und wünsche allen „Gut Schuss"

Euer Gaujugendleiter
Horst Batz

Gaujugendtag 2014

Liebe Jugendleiter, liebe Jugendliche, sehr geehrte Vorstände,

die Jugendleitung des Schützengaues Oberfranken-West lädt Sie und alle Interessierten zum 35. ordentlichen Gaujugendtag am Sonntag, den 23.03.2014 um 14:00 Uhr, in das Schützenheim der Hubertus Stegaurach ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Genehmigung des Protokolls vom 34. Ordentlichen Gaujugendtag 2013 in Poxdorf
5. Bericht des Gaujugendleiters
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Gaujugendleitung
8. Vorschau auf das Jahr 2014
9. Festlegung des Ortes für den 36. ordentlichen Gaujugendtag 2015
10. Anträge
11. Wünsche
12. Preisverteilung aus den Schießen

Anträge müssen bis spätestens 23.02.2014 beim 1. Gaujugendleiter, Horst Batz, eingegangen sein.

Über Eure Beteiligung freuen wir uns.

Die Gaujugendleitung

Protokoll zum 34. Gaujugendtag

Datum:	03.03.2013
Ort:	Schützenheim Edelweiß Poxdorf
Schriftführerin:	Melanie Moroskow
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Beginn:	14:10 Uhr
Ende:	14:50 Uhr

Tagesordnung: siehe Anhang

Zu Top 1
Der erste Gaujugendleiter Horst Batz begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. Des Weiteren begrüßt er den ersten Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller und Patrick Müller, der als Vertreter der Bezirksjugend da ist.
Nun fragt er alle Anwesende, ob diese sich auch in die ausliegenden Anwesenheitslisten eingetragen haben. Danach verliest er die Tagesordnung für die Sitzung, und erkundigt sich bei der Versammlung, ob es Einwände gegen diese gebe. Da es keine Einwände gibt, gilt die Tagesordnung als genehmigt.

Zu Top 2
Horst Batz bittet nun alle Anwesenden sich für das Totengedenken von den Plätzen zu erheben. Insbesondere erwähnt Horst Josef Ambacher und Florian Maywald.

Zu Top 3
Jetzt erteilt Horst Batz Patrick Müller, den Vertreter der Bezirksjugend, das Wort. Dieser begrüßt zunächst alle Anwesenden und erklärt, dass er aus Bayreuth komme und dass er den Posten des Bezirksjugendleiters kommissarisch übernommen hat und sich auch bei der diesjährigen Wahl aufstellen lassen wird.
Außerdem teilt er den Anwesenden mit, dass er mit der Jugend zusammenarbeiten will. Diese Zusammenarbeit solle sich nicht nur auf das Sportliche sondern auch auf das Überfachliche beziehen. Des Weiteren sei eine JAssi-Ausbildung 2013 in Lichtenfels geplant. Zuletzt teilt er der Versammlung noch mit, dass der Bezirksjugendtag 2013 am 16.06.2013 in Bayreuth beim Schützenverein „Unteres Tor" stattfinden wird.
Horst dankt Patrick für seine Worte und übergibt das Wort nun Hans-Joachim Hiller, dem ersten Gauschützenmeister.
Hans begrüßt ebenfalls alle Anwesende und teilt der Versammlung mit, dass er sich über dieses volle Schützenhaus freut. Er betont, dass sich die Jugendleitung viel Mühe gibt, was eine steigende Resonanz nach sich zieht. Für diese bisher gute geleistete Arbeit bedankt sich Herr Hiller bei der Gaujugendleitung. Wie er erfahren habe, waren es über 100 Teilnehmer aus 19 Vereinen bei der Jahrgangsmeisterschaft und 12 Mannschaften haben sich für den Shooty-Cup gemeldet, was hervorragende Zahlen wären. Über diese Akzeptanz freue er sich und hoffe auf weiter steigende Zahlen.
Für die Zukunft wünscht sich der erste Gauschützenmeister weiterhin eine so gute Zusammenarbeit zwischen der Gaujugend und dem Gaustab. Er erwähnt auch, dass der Gau über 50% des Jahresbudget in die Jugendarbeit stecke, dieses Geld wird auf die Gaujugend und die SSG aufgeteilt.

Momentan ist Hans stolz darauf, dass die Arbeit der Gaujugend so gut fruchtet. Die Gaujugendleitung solle weiter so machen, lieber in kleinen Schritten nach oben, bevor man dann wieder nach unten abfällt.
Zum Schluss wünscht er der Versammlung noch einen guten Verlauf.
Horst bedankt sich bei Hans für dessen Worte.

Zu Top 4
Da das Protokoll des 33.Gaujugendtages zweimal im Schützenaktuell abgedruckt war, wird es nicht verlesen. Auf die Frage nach Einwänden kommt kein Einwand, somit wird abgestimmt, ob man das Protokoll so genehmigen kann. Das Protokoll wird einstimmig von der Versammlung genehmigt.

Zu Top 5a
Horst Batz trägt nun den Bericht des Gaujugendleiters vor. Er verschafft allen Anwesenden einen Überblick über die Veranstaltungen der Gaujugend im vergangenen Jahr. Dabei fängt er mit der Jahrgangsmeisterschaft an, die am 13. Und 14.01.2012 bei SC 04 Bamberg stattfand. Hierfür dankt er den Teilnehmern für ihre Teilnahme und dem Verein SC 04 Bamberg für die Bereitstellung der Anlage.
Weiter geht es mit dem Gaujugendtag 2012 der am 04.03.12 in Hallstadt mit Neuwahlen stattfand. Hierzu hat Horst noch einen Nachtrag, und zwar dass Reinhard Hoffmann und Mate Pieper keine Mitglieder mehr beim BSSB sind und somit auch aus der Gaujugendleitung ausgeschieden sind. Des Weiteren weist Herr Batz die Deligierten zum Bezirksjugendtag darauf hin, dass dieser am 16.06.13 stattfinden wird.
Beim Shooty-Cup, der im April stattfand nahm leider nur eine Mannschaft, die von der SG Ebermannstadt kam, teil. Im Mai lief die Forderungsrunde, deren Finale dann in Strullendorf ausgetragen wurde. Sieger wurden hier in der Schülerklasse Tobias Wunder und in der Jugendklasse Marcel Scheuring, beide von SG Muggendorf.
Am 19.05.2012 fand in Gosberg ein großer Biathlon statt. Hierzu gibt es zu sagen, dass es an diesem Tag sehr heiß war, es aber trotzdem sehr viele Teilnehmer waren. Horst dankt außerdem noch Mario von der Landesjugendleitung für die Lichtpunktgewehre.
Am 30.06.12 fand dann das Grillen des Gaustabs statt, bei dem die Gaujugend die Organisation übernommen hatte. Bei dieser Gelegenheit wurden die neuen T-Shirts und Jacken der Gaujugend dem Gaustab vorgestellt, außerdem erhielt Georg Stapf ebenfalls eine Jacke, die die Gaujugendleitung gestiftet hat.
Die Fahrt in den Europa-Park Rust am 25.08.12 musste leider aus mangelnder Beteiligung abgesagt werden. Hierzu meinte Horst, dass die Einladung doch von den Jugendleitern an die Jugend weitergeleitete werden solle. Hier meldet sich Manuela Knorn zu Wort, und meint, dass es viel zu teuer war. Horst meint dazu nur, dass 60€ Gesamtpreis für Eintritt und Fahrt nicht zu viel seien, da der Eintritt allein ja schon 36€ koste.
Weiter ging es mit dem St. Martinscup, der am 10.11.12 in Kersbach stattfand. Hier wurde Frankonia Effeltrich Sieger.
Zum Schluss bedankt sich Horst noch für das entgegengebrachte Vertrauen und die steigende Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen.

Zu Top 5b
Nun bittet Horst Uwe nach vorne für dessen Bericht. Der Kontostand betrug zum 04.03.12 auf dem Konto 1430,86€ und Bar waren es 87,50€. Vom Kreisjugendring erhielt die Gaujugend 2012 einen Zuschuss in Höhe von 150€. Die Gesamteinnahmen betrugen 3168,36€. Die

Gesamtausgaben bis 01.03.2013 betrugen 2693,80€. Der aktuelle Stand vom 03.03.2013 sind 764,14€. Der Gaustab habe aber der Gaujugend den Zuschuss für 2013 wieder zugesichert. Näheres hierzu siehe den Kassenbericht im Anhang.
Die Kassenprüfung wurde im Rahmen der Gaukassenprüfung mit durchgeführt.

Zu Top 6
Nun übernimmt Hans-Joachim Hiller das Wort, und klärt die Anwesenden auf, dass sie nun den Bericht der Gaujugendleitung gehört haben. Die Ziele für 2013 seien auch abgesteckt worden und beantragt somit die Entlastung der Gaujugendleitung. Die Entlastung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Zu Top 7
Jetzt gibt Horst Batz eine Vorschau auf das kommende Jahr 2013. Der Shooty-Cup wird am 08.03.13 in Gaustadt stattfinden. Die Forderungsrunde wird wieder zwischen Ostern und Pfingsten laufen, die Ausschreibung hierfür steht bereits auf der Internetseite der Gaujugend und wurde an alle Jugendleiter versendet. Dann steht am 08.06.2013 der Bikeathlon in Pettstadt an. Danach ist der Bezirksjugendtag am 16.06.2013 in Bayreuth. Des Weiteren wird die Gaujugend noch einmal versuchen, eine Fahrt in den Europa-Park Rust zu organisieren, der geplante Termin hierfür ist der 22.06.13, die Ausschreibung folgt noch. Horst weist die Anwesenden zusätzlich darauf hin, dass die Teilnehmer vom St. Martinscup, der Jahrgangsmeisterschaft und des Shooty-Cups bezuschusst werden. Und am 09.11.13 wird dann noch der St. Martinscup stattfinden. Außerdem wird es eventuell noch ein Speed-Schießen geben, hierfür würde sich Hausen eigenen, da die eine Luftgewehr-Biathlon Anlage besitzen. Dieses Speed-Schießen wird wie folgt aussehen, es wird immer Mann gegen Mann in zwei Durchgängen mit je 5 Schuss angetreten, anschließend kommt derjenige weiter, der 2 Siege errungen hat. Näheres hierzu wird dann mit der Ausschreibung kommen.

Zu Top 8
Der Ort für den 35. Gaujugendtag 2014 am 16.03.14 sollte im Norden sein. Hierfür meldet sich aber keiner aus der Versammlung.

Zu Top 9
Es waren keine Anträge beim ersten Gaujugendleiter Horst Batz eingegangen.

Zu Top 10
Hier meldet sich zunächst Horst nochmal zu Wort. Und zwar sind ja zwei Beisitzer aus der Gaujugend ausgeschieden, hierfür werden Nachrücker gesucht. Einer wurde bereits gefunden, dieser ist Dominik Högler aus Merkendorf. Nun fragt Horst die Versammlung, ob sich nicht einer aus den Anwesenden finden lässt. Leider findet sich in der Versammlung niemand, der sich als Beisitzer aufstellen lassen will, somit bleibt der eine Platz vorläufig leer.

Zu Top 11
Zuerst gibt Horst Batz bekannt, wer der diesjährige Jahrgangsmeisterschaftskönig sei. Diesen Titel hat sich Dominik Högler von den Sportschützen Merkendorf, der am nähesten am Vergleichsschuss von Maria Helget war, gesichert und erhält den Preis.
Danach verteilt Horst die Urkunden von der Jahrgangsmeisterschaft 2013.
Nun gibt er den Hinweis, dass wenn einer Bilder von den Veranstaltungen der Gaujugend haben will, so solle dieser doch mit einem USB-Stick zu Melanie kommen, diese würde dann die vorhandenen Bilder weitergeben.
Anschließend bedankt er sich für das Kommen und hofft in Zukunft auf eine weitere steigende Beteiligung an den Veranstaltungen der Gaujugend und beschließt die Versammlung um 14:50 Uhr.

RWS Shooty-Cup 2014

Die deutsche Schützenjugend führt auch im Jahr 2014 wieder den Shooty-Cup für Schüler-Vereinsmannschaften durch.

Der Wettkampf auf Gauebene findet am 14.03.2014 ab 18:00 in Gaustadt im Schützenheim von ASG Hofer Bamberg-Gaustadt statt.

Teilnehmer:

Schüler-Vereinsmannschaften Luftgewehr oder Luftpistole zu je 2 Schützen (m/w). Teilnehmen können alle dem BSSB gemeldeten Jungschützen der Schülerklasse (Jahrgänge 2000 und jünger) - Startberechtigung gemäß Mannschaftseintrag im Schützenausweis. Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften stellen.

Mit der Anmeldung erklären sich die teilnehmenden Schützen einverstanden, dass ihre Daten, die für die Ergebnislisten benötigt werden, veröffentlicht werden dürfen.

Disziplinen:

Luftgewehr stehend oder Luftpistole, jeweils 20 Schuss mit einer Schießzeit von 40 Minuten bei allen Wettkämpfen.

Austragungsmodus:

Es findet je ein Wettkampf auf Gau-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene statt. Die besten Mannschaften qualifizieren sich immer für die nächste Ebene.

Preise:

Für die Mannschaftssieger beim Landesendkampf gibt es Sachpreise und Urkunden.

Anmeldungen bis 16.02.2014 an:

Gertrud Moroskow
Hegelstr. 14
96052 Bamberg
E-Mail: moroskow@t-online.de

Termine 2014

Januar	
10. – 12.	Jahrgangsmeisterschaft
März	
14.	Shooty-Cup (Gauebene)
23.	Gaujugendtag
Mai	
	Shooty-Cup (Bezirksebene)
	Online-Forderungsrunde
Juni	
	Finale der Online-Forderungsrunde
November	
08.	St. Martinscup
Januar 2015	
09. – 11.	Jahrgangsmeisterschaft

Änderungen vorbehalten

Protokoll der 61. Gauversammlung vom 10. März 2013

in der Steigerwaldhalle in Burgebrach

Anwesende Mitglieder des Gaustabs:

1. Gauschützenmeister	Hans-Joachim Hiller
2. Gauschützenmeister	Alexander Hummel
Gauschriftführerin	Gabriele Bader
1. Gauschatzmeisterin	Marianne Bitter
1. Gausportleiter	Thomas Bader
3. Gausportleiter	Rainer Heinz
Gaudamenleiterin	Margit Thein
1. Gaujugendleiter	Horst Batz
2. Gaujugendleiterin	Gertrud Moroskow
Rundenwettkampfleiter Gewehr	Herbert Ruppert
Referent Senioren	Eberhard Krause

Rechnungsprüfer: Susanne Holzschuh, Bernhard Wagner

Ehrengäste:

Bundestagsabgeordneter	Thomas Silberhorn
MdL	Heinrich Rudrof
Bezirkstagspräsident und Landrat	Dr. Günther Denzler
1. Bürgermeister Burgebrach	Georg Bogensperger
1. Bezirksschützenmeister	Volker Gottfried
Stellv. Landesböllerreferent	Adolf Reusch
Bezirksehrenschützenmeister	Alfons Seitz
Bezirksehrensportleiter	Edmund Seelmann
Gauehrenschützenmeister	Heinz Jantschewsky
Gauehrenmitglied	Inge Künzel
Gauehrenmitglied	Gerhard Künzel
Gauehrenmitglied	Heinrich Mölkner
Ehem. Referent Mitgliederverw.	Karl-Heinz Haller

Entschuldigt:

Gauehrenmitglied	Hermann Antons
Gauehrenmitglied	Georg Stapf
2. Gauschatzmeister	Michael Diller
2.Gausportleiter	Andreas Seubert
Referent EDV Internet	Markus Zeiss
Gaureferent Bogen	Klaus Zametzer

Anwesende Schützen: 191 aus 51 Vereinen

Beginn der Versammlung: 14.00 h

TOP 1: Begrüßung, Einzug der Könige und Fahnenabordnungen

1. Vorstand Herbert Nietschke von der ZStG Burgebrach und Ausrichter des Gauschützentages begrüßt alle Anwesenden, besonders den 1. GSM Hans Hiller mit Gaustab sowie alle Ehrengäste und Abordnungen des Gaues Ofr West und die anwesenden Vertreter der Politik auf das Herzlichste. Er bedankt sich beim TSV für die Bereitstellung der Halle und Bewirtung. Er freut sich, den 61. Gauschützentag ausrichten zu dürfen und wünscht der Versammlung einen guten und harmonischen Verlauf.

Nach dem Einzug der Majestäten und Fahnenabordnungen heißt der 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller alle Versammlungsteilnehmer zum 61. Gauschützentag willkommen. Besonders begrüßt er den Schirmherrn und 1. Bürgermeister der Gemeinde Burgebrach, Herrn Georg Bogensperger, und bedankt sich für die zur Verfügung gestellte Räumlichkeit für die Vorbesprechung des Gaustabes und den anschließenden Empfang. Ein besonderer Willkommensgruß gilt den Ehrengästen Herr MdB Thomas Silberhorn, Herr MdL Heinrich Rudrof sowie den Bezirkstagspräsidenten von Oberfranken und Landrat von Bamberg, Herrn Dr. Günther Denzler. Vom Bayerischen Sportschützenbund begrüßt er den 1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried, den Ehrenbezirkssportleiter Edmund Seelmann sowie den Bezirksböllerreferenten und stellvertretenden Landesböllerreferenten, Herrn Adolf Reusch. Herzlich willkommen heißt er den Ehrengauschützenmeister Heinz Jantschewsky sowie alle Ehrenmitglieder des Gaues.

Der 1. Gauschützenmeister betont, dass er gerne auch einen Vertreter des Fränkischen Tages begrüßt hätte. Er führt aus, dass er die Lokalredaktion dazu eingeladen hat, die jedoch keinerlei Interesse zeigten.

Einen besonderen Gruß und Dank gilt den Schützenverein ZStg Burgebrach mit 1.Vorstand Herbert Nitschke für die Ausrichtung dieses Gauschützentages sowie der Musikkapelle Ebrachtaler für die musikalische Unterhaltung.

Weiter begrüßt er alle Schützenmajestäten und Fahnenabordnungen und besonders die noch amtierenden Gaumajestäten sowie die Kreismajestäten der Kreise Nord und Süd.

Top 2: Eröffnung und Totengedenken

Der 1. GSM eröffnet die 61. Gauversammlung des Schützengaues Oberfranken West und stellt fest, dass gemäß der Geschäftsordnung des BSSB für die Bezirke und Gaue nach Artikel 22 ff die Gauversammlung ordnungs- und fristgemäß einberufen worden ist und verliest die einzelnen Tagesordnungspunkte. Zu TOP 12 sind zwei Anträge des Gaustabs eingegangen. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Es folgt das Totengedenken für alle im letzten Schützenjahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. In Stille und Ehrfurcht gedacht wird Herrn Josef Ambacher (Präsident des Deutschen Schützenbundes und Ehrenschützenmeister des Bayerischen Sportschützenbundes), Herrn Hilmar Heckes (ehem. langjähriger Kassenprüfer unseres Gaues), Herrn Werner Schmidt (Schatzmeister bei Schwabachtal Hetzles) sowie Herrn Karl-Heinz Spörl (1. Vorstand bei Andreas Hofer Gosberg). Ihnen und allen Verstorbenen wird stets ein ehrendes Andenken bewahrt werden.

TOP 3: Grußwort der Ehrengäste

Nach dem Auszug der Majestäten und Fahnenabordnungen schließen sich die Grußworte der Ehrengäste an:

a) Georg Bogensperger, 1. Bürgermeister von Burgebrach begrüßt die Anwesenden mit den Worten, „alle guten Dinge sind 3". Zum dritten Mal findet die Gauversammlung in Burgebrach statt. Das Schützenwesen hat eine alte Tradition mit einer über 700-jährigen Geschichte in Franken und ist ein Stück Heimat. Gerne unterstützt er dieses sportliche und gesellschaftliche Miteinander – ein geselliger Kreis zum Treffen und Wohlfühlen mit einer ausgezeichneten Jugendarbeit.

b) Bundestagsabgeordneter Thomas Silberhorn freut sich über die Einladung dankt allen Funktionären für die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement. Mit Gelassenheit geht sein Blick nach USA. In Deutschland gibt es eine weitreichende Waffengesetzgebung. Sportschützen sollten nicht in ein schlechtes Licht gesetzt werden.

c) Heinrich Rudroff, MdL bedankt sich für die Einladung. Was die Vereine vor Ort leisten verdient Achtung und Anerkennung. Er findet es schade, dass der FT das nicht gebührend sieht. Setzt sich dafür ein, dass Bildungsfinanzierung schneller vonstatten geht. Er gratuliert den heute proklamierten Gaumajestäten und Geehrten und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

d) Bezirkstagspräsident und Landrat des Landkreises Bamberg Dr. Günther Denzler bedankt sich sehr herzlich für die Einladung. „Wer einmal trifft, ist noch kein Schütze" – man muss üben. Vereine fördern Tradition und Brauchtum. Schützenvereine haben eine große Verantwortung. In Oberfranken West ist die Welt noch in Ordnung. Er dankt allen für die hervorragende Arbeit und wünscht den Schützen, „ins Schwarze" zu treffen.

Der 1. GSM Hans Hiller gratuliert Herrn Dr. Denzler nachträglich zu dessen 65. Geb. am 26.02.2013 und übergibt einen gravierten Ehrenbecher im Namen des Schützengaues Oberfranken West.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Gauversammlung vom 11. März 2012 in Heroldsbach

Das Protokoll wurde im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2013" abgedruckt. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

TOP 5: Jahresbericht des 1. Gauschützenmeisters

Der 1. Gauschützenmeister berichtet:

Das Jahr 2012 war, wie sollte es auch anders sein, mit Terminen, Veranstaltungen, Sitzungen und Vereinsbesuchen ausgefüllt. Jubiläen haben im letzten Jahr keine stattgefunden.

Der Mitgliederstand des Gaues Oberfranken West mit 98 Vereinen beträgt zum 31.12.2012

11.992 Mitglieder aufgeteilt in
10.677 Schützen
452 Junioren
433 Jugend
430 Schüler

Insgesamt ein Plus von 113 Mitgliedern gegenüber 2011. Wenn man die drei Vereine ansieht, welche den höchsten Zuwachs im letzten Jahr hatten, dann sind das 214 Mitglieder, die neu gemeldet wurden. Hier gab es also tatsächlich zwei Vorstände, bzw. Vorstandschaften, welche unsere höchste

Anerkennung bekommen, da sie ihre vorhandenen nicht gemeldeten Mitglieder gemeldet haben. Wenn hier ein Verein 109 Mitglieder und der andere Verein 86 Mitglieder neu meldet, so kann ich mir vorstellen, dass dies innerhalb der Vorstandschaften schon eine gehörige Portion Mut und Standhaftigkeit benötigt hat, um diesen Schritt zu vollziehen. Der dritte Verein hat immer noch 19 neue Mitglieder. Hier kann man davon ausgehen, dass dies wirklich neue Mitglieder sind, denn dieser Verein hat auch sehr viele Schüler und Jugendliche dazubekommen.

Leider gab es auch wieder eine ganze Anzahl von Vereine, welche einen Mitgliederschwund zwischen 10 und 30 Mitglieder hatten. Natürlich haben diese Vereine auch wieder Vereinseintritte gehabt, nur können diese die Austritte nicht kompensieren.

Der 1 GSM macht nochmals ausdrücklich darauf aufmerksam, dass in der von allen Schützenvereinen anerkannten Satzung des BSSB in Art. 6 Abs. 4 klar geregelt ist, dass sämtliche Vereinsmitglieder an den Gau zu melden sind.

Sehr nachdenklich stimmt, dass viele Vereine nur einen Mitgliedsbeitrag von 24,-- € oder 30,-- € haben und davon geht noch der Beitrag des BSSB ab. Es bleiben also 10,-- bis 16,-- € pro Mitglied für den Verein übrig. Mit diesen Beitragssummen können Vereine keine sinnvolle Vereinsarbeit, keine Nachwuchsförderung, keine Mitgliederwerbung machen.

Unser Schützengau hat im Juli 2012 zwei Seminare zum Thema „Mitgliederwerbung mit Aktionstagen" durchgeführt. Es haben sich 21 Vereine daran beteiligt.

Am 6./7. Oktober 2012 wurde auf Initiative des Deutschen Schützenbundes zusammen mit den Landesverbänden ein Wochenende der Schützenvereine durchgeführt. Aus unserem Schützengau hat sich ein Drittel der Vereine daran beteiligt. Leider war die Berichterstattung der Presse schlichtweg eine Katastrophe.

Für die Berichterstattung benötigen die Gaue mehr Unterstützung durch den Verband.

Das Thema Waffensteuer vom Tisch ist. Unsere Politiker haben hier erkannt, dass nur die bestraft würden, welche eh schon sorgsam mit ihren Waffen umgehen.

Der Amoklauf in Amerika hat nicht groß zu einer Diskussion über die Verschärfung des Waffenrechtes geführt. Wir haben nun mal das schärfste Waffenrecht, da kann man nichts mehr verschärfen. Auch hier haben die Politiker sorgsam und sinnvoll gehandelt.

Es wurde noch einmal auf den Ehrenamtsnachweis hingewiesen. Darüber wurde bereits in der Bayerischen Schützenzeitung berichtet. Ein Antragsformular zum download, als auch eine Information dazu, steht im Internet auf den Seiten des BSSB bereit.

Die Schützenmeisterdienstbesprechungen im Kreis Nord bei Hubertus Zeegendorf und im Kreis Süd bei Eintracht Drügendorf waren gut besucht. Alle bis zu diesem Zeitpunkt bekannten, aktuellen Themen wurden angesprochen und behandelt.

Das Online-Meldeverfahren hat sich im LG-Bereich durchgesetzt. Ab Herbst 2013 werden die Disziplinen LuPi, SpoPi und Großkaliber an das Meldeverfahren angeschlossen.

Unsere Kreiskönigsbälle, die zum gesellschaftlichen Höhepunkt eines Schützenjahres zählen, waren im Kreis Süd wie immer erfolgreich mit einer hohen Beteiligung am Kreiskönigsschießen und auch der Kreiskönigsball war gut besucht. Im Kreis Nord waren eine normale Beteiligung am Schießen und ein guter Ballbesuch zu verzeichnen. Trotz allem waren sowohl das Schießen, als auch die Kreiskönigsbälle ein Draufzahlgeschäft. Der Gaustab wird sich in seinen nächsten Sitzungen damit beschäftigen, wie zukünftig diese Veranstaltungen ohne Minus durchgeführt werden können.

Ein großer Dank geht an den 3. Gausportleiter Rainer Heinz und dem Trainerteam unter der Leitung von Stefan Düsel für die im letzten Jahr geleistete hervorragende Arbeit. Wie auch bereits in den Jahren zuvor sind hervorragende Platzierungen und auch wieder Deutsche Meistertitel aus dieser Arbeit hervorgegangen.

Alexandra Bitter ist mit dem DSB-Team in Finnland im letzten Jahr, Vize-Junioren Europameisterin in der Disziplin LuPi geworden.

Martin Endrizzi hat mit dem DSB-Team erfolgreich an der Junioren EM der Bogenschützen teilgenommen und den 17. Platz belegt.

Auch bei den Trainerteams, welche Alexandra Bitter und Martin Endrizzi betreuen, bedankt sich der 1. GSM herzlich.

Unsere Trainer opfern sehr viel Freizeit, um die sportlichen Erfolge zu erzielen. Nur ist es leider langsam nicht mehr möglich, dies alles zu finanzieren. Der Gau steckt mittlerweile 50 % seines Jahresbudgets in die Arbeit mit und für die Jugendlichen. Hier ist es dringend notwendig, dass es mehr Fördermöglichkeiten für den Gau gibt, wo er Geldquellen anzapfen, bzw. Sponsoren gewinnen kann.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich der 1. Gauschützenmeister bei allen Gaustabsmitgliedern für die Unterstützung und die Mitarbeit im abgelaufenen Jahr sowie bei allen verantwortlichen Funktionären und Mitarbeitern, vor allem aber bei all denjenigen, die in der Jugendarbeit tätig sind, für ihr ehrenamtliches Engagement in den Vereinen zum Wohle unseres Schützenwesens, der Tradition und dem Schießsport.

TOP 6: Jahresberichte der Gausportleitung

Der Bericht des 1. Gausportleiters Thomas Bader sowie die weiteren Sportberichte sind im Berichtsheft „Schützen-Aktuell 01/2013" veröffentlicht.

Der 1. GSP gab noch folgende Ergänzung ab:

a) Meldungen für Gaumeisterschaft bzgl. der Klasseneinteilung sind oft falsch. Eine detaillierte Beschreibung der Altersklasseneinteilung ist dem Ausschreibungsheft der Dezember-Ausgabe der Bayr. Sportschützenzeitung zu entnehmen.

b) Die Vereine werden gebeten, Thomas Bader eine Mail-Adresse ihres Vereines zu melden.

c) Rundenwettkämpfe KK Gewehr: Meldeschluss ist der 24.03.13. Meldungen an Herbert Ruppert.

d) Thomas Bader gibt bekannt, dass die Urkunden und Medaillen der Gaumeisterschaft in der Pause bzw. am Ende der Versammlung bei ihm abgeholt werden können.

TOP 7: Bericht der Gauschatzmeisterin

- siehe Anlage „1" zum Protokoll -

TOP 8: Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Gauschützenmeisteramtes für die Tätigkeit im abgelaufenen Geschäftsjahr

Den Bericht der Rechnungsprüfer trägt Susanne Holzschuh vor.

- siehe Anlage „2" zum Protokoll -

Die Entlastung wird von der Versammlung vorgenommen und erfolgt einstimmig.

TOP 9: Ansprache des Bezirksschützenmeisters

1. Bezirksschützenmeister Volker Gottfried begrüßt die Versammlungsteilnehmer im Namen des Bezirksverbandes Oberfranken recht herzlich.

In seiner ausführlichen Ansprache geht der 1. Bezirksschützenmeister auf folgende Punkte ein:

- Tag der Schützenvereine am 6./7. Oktober 2012:

  Dies war eine sehr gelungene Aktion des DSB, die zum einen das Image in der Öffentlichkeit verbessert und in vielen Vereinen auch Mitgliederzuwachs gebracht hat. Es beteiligten 5000 Vereine in Deutschland, davon 1500 in Bayern. Oberfranken hatte die höchste Beteiligung in ganz Bayern – 36 Vereine aus dem Gau West. Die Aktion soll im Oktober 2013 wieder durchgeführt werden.

- Mitgliederentwicklung:

  Sehr positiv war 2012 die Mitgliederentwicklung. Im Bezirk Oberfranken beträgt der Mitgliederstand am 31.12.2012 33.623 Erstmitglieder (-4 zum Vorjahr). Den drittgrößten Jugend/Schüleranteil in Ofr. hat „Frankonia Neuses. Bei 242 gemeldeten Erstmitgliedern sind dort 50 Jug./Schüler und damit ca. 20% aktiv. Das ist auch der Verein mit der drittgrößten Jugendgruppe in ganz Oberfranken. 28 Vereine von allen 98 im Gau West haben im Jug./Schüler-Bereich Zuwachs. Der SC 04 Bamberg sogar mit 15 Schülern plus, was bei der Bezirksversammlung besonders geehrt wird. 32 haben Minusentwicklung und 17 Vereine haben gar keine Jugendlichen mehr. Ein Erstmitgliederplus bei den Vereinen insgesamt gab es bei 32 von 98 Vereinen. Sehr positiv fällt hier Bamberg 04 auf, die im letzten Jahr 19 Mitglieder Zuwachs haben sowie Bavaria Effeltrich, die 2012 einen 2-stelligen Mitgliederzuwachs hatten.

- Aus- und Weiterbildung:

  Der Gau West ist in diesem Bereich vorbildlich. Im Sportbereich ausgebildet und gemeldet sind im Gau West 242 VÜL und 35 Jugendassistenten. Sehr gut ist auch mit ca. 1.486 Ausgebildeten, die Zahl der vom Gesetzgeber geforderten Standaufsichten. Trainer u. Ausbilder-Lizenzen (A,B,C,J), welche auch wichtig sind für die Vereinspauschale (den Landeszuschuss), haben im Gau 52 Personen. Das sollten mehr sein. Hier wird auf die Angebote des BSSB verwiesen.

- Trainingsstützpunkte Gewehr und Pistole in Oberfranken

  Die seit Jahren eingerichteten BSSB-Trainingsstützpunkte für Gewehr in Gau Süd und vor 3 Jahren eingerichtete im Gau West in Strullendorf und Langensendelbach waren wieder sehr erfolgreich. Insgesamt gibt es aus Oberfranken derzeit 14 Kaderschützen. Großer Dank geht an die Trainer und Betreuer, v. a. an Stefan Düsel, Rainer Heinz und die übrige Trainermannschaft.

  2013 gibt es auch den BSSB-Stützpunkt Pistole wieder, wo mit der Bezirkstrainerin Kerstin Schmidt aus Redwitz dort sehr gute Stützpunktarbeit geleistet wird. Wir haben auch wieder 3 Kaderschützen im Pistolenbereich.

Unsere Spitzenschützen waren auch 2012 national und international erfolgreich und die meisten kommen wegen der sehr guten Stützpunktarbeit aus dem Gau West. Glückwunsch unseren Spitzenschützen, die wir unbedingt brauchen, damit unser Sport in der Öffentlichkeit bekannt, anerkannt und beachtet wird.

- Sportmittel für den Schießstättenbau

Die Zuwendungen des Freistaates Bayern zum Schießstättenbau betrugen für Oberfranken 2012 251.255.- € (Betrag zum Vorjahr mehr als verdoppelt). In den Gau West flossen davon 58.600.- € in die Vereine Pettstadt (8.600.-€), Andreas Hofer Bamberg (30.000.- €) und Eintr. Eggolsheim (20.000,- €). Der Antragsstau in Oberfranken ist immer noch ca. 8 Jahre alt und beträgt noch ca.250.000.- € für 9 Vereine von insgesamt ursprünglichen 2,7 Mio. € genehmigten Zuschüssen. Die Landespolitik ist gefordert, für den Sport in Bayern weiterhin wieder mehr zu tun. Der Bezirksschützenmeister erhielt aktuell die Nachricht, dass die Sportmittel im Doppelhaushalt 2013/14 erhöht wurden und der Bezirk mit mindestens den gleichen Zuschüssen rechnen kann.

- Oktoberfest-Landesschießen:

Beim Oktoberfest-Landesschießen 2012 hat der Bezirk Oberfranken 162 von insgesamt 3.110 Teilnehmern gestellt. Leider war der seit Jahren führende Gau West nur mit 51 Schützen aus 18 Vereinen dabei. Schön wäre es, wenn in 2013 wieder mehr Sportschützen am Oktoberfest-Landesschießen teilnehmen würden.

Beim Oktoberfest-Umzug 2013 werden die Schützen von der Klgl.Privil. SSG Lichtenfels den Bezirk vertreten. Interessenten für zukünftige Umzüge können Kontakt mit dem Bezirksschützenmeister aufzunehmen.

- Termine:

Bezirksschützentag 2013 am 7. April in Lichtenfels
Bezirksjugendtag am 16.06.2013 in Bayreuth
Tag der Vereine 5./6. Oktober 2013

Zum Abschluss geht der Dank des Bezirks an alle Schützenmeister, an die Vorsitzenden, an die Trainer, Jugendleiter und an die Mitarbeiter in den Vereinen, Gesellschaften, Gilden, an den Gaustab für die geleistete Arbeit, die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und für den vorbildlichen ehrenamtlichen Einsatz.

TOP 10 Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportehrungen

a) Das Böllerehrenzeichen BSSB Silber erhielten Christoph Ruderich von Hubertus Sassanfahrt und Hans Kupfer von Edelweiß Poxdorf. Die Ehrung wurde vom stellvertretenden Landesböllerreferenten Adolf Reusch durchgeführt.

b) **Verdiente Mitglieder:**

Ehrenzeichen Klein Rot des DSB erhielten
Wolfgang Strüh, Königshof Hallstadt
Hubert Derfuß, Bavaria Langensendelbach
Otto Maywald, Edelweiß Poxdorf
Rainer Lauterbacher, Harmonia Bamberg
Wilfried Grasser, Lohntaler Lohndorf

Ehrenzeichen Klein Rot des BSSB erhielten
Bernd Ruppert, Freischütz Hausen (entschuldigt. Ehrung wird nachgeholt)
Klaus Hoopmann, Schützenverein Merkendorf
Gerhard Weibbrecht, Gehörlosen Bamberg
Andreas Losgar, Hubertus Schönbrunn
Martin Stapf, SG Breitengüßbach
Heinrich Leithner, Grünwald Kalchreuth

Ehrenzeichen des Bezirkes Oberfranken in Gold erhielt Mario Günthner, Hubertus Strullendorf

Gauehrennadel in Bronze erhielt Bernhard Kopka, Hubertus Strullendorf

Gauehrennadel in Silber erhielten und Annemarie Christmeier (ehem. 1. Gauschatzmeisterin) und Harald Schöttgen (SV Veilbronn-Siegritz ehem. 2. Gauschatzmeister)

Gauehrennadel in Gold erhielt Peter Bayer, SV Burgebrach

Die Ehrungen wurden vom 1. BSM Volker Gottfried und 2. GSM Alexander Hummel durchgeführt.

c) **Sportehrungen:**
- siehe Anlage 3 zum Protokoll –

Die Ehrungen wurden vom 1. GSP Thomas Bader und RWK-Leiter Herbert Ruppert durchgeführt.

TOP 11: Proklamation der Gaumajestäten

Als Gaukönige und Gauvizekönige 2013 werden gekürt:

Gauschützenkönig:	Antonio Altieri	Andeas Hofer Sassanfahrt
Gauvizekönig:	Georg Güthlein	Bavaria Langensendelbach
Gauschützenkönigin:	Maria Nägel	Bavaria Langensendelbach
Gauvizekönigin:	Lena Reichel	Andreas Hofer Wiesenthau
Gaujugendkönig:	Tobias Zecho	Andreas Hofer Wiesenthau
Gaujugendvizekönigin:	Sophia Schmitt	SG 1853 Ebermannstadt
Gaupistolenkönig:	Günther Wöß	Edelweiß Igelsdorf
Gaupistolenvizekönig:	Stephan Kraus	Bavaria Langensendelbach

Die Proklamation der neuen Gaumajestäten nehmen 2. Gauschützenmeister Alexander Hummel und 1. Gausportleiter Thomas Bader vor. Den Königen wurden Scheiben und den zweitplazierten Zinnbecher überreicht. Die Damen erhielten zusätzlich einen Blumenstrauß.

TOP 12: Anträge

Es liegen zwei Anträge des Gaustabes vor:

a) Antrag, in Zukunft bei den Wahlen des Gaustabes nach der Geschäftsordnung des BSSB für Bezirke und Gaue vorzugehen: Die Wahl erfolgt durch Delegierte der Vereine. Stimmrecht der Vereine: für angefangene 50 Mitglieder 1 Delegierter.
Der Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

b) 1. Gauschützenmeister Hans-Joachim Hiller beantragt Herrn Karl-Heinz Haller zum **Gauehrenmitglied** zu ernennen. Er schildert seinen Werdegang im Gaustab. Seit 1995 bis Januar 2013 war Karl-Heinz Haller als Referent Mitgliederverwaltung betraut. Er hat dieses Amt sehr gewissenhaft und akkurat ausgeführt. Große Wertschätzung hatte er auch beim Verband in München. Nun hat er sein Amt aus Altersgründen abgegeben. Herr Karlheinz Haller konnte im Januar seinen 80. Geburtstag feiern.

Die Versammlung beschließt einstimmig unter stehendem Applaus, Karlheinz Haller für seine vielfältigen Aufgaben und Verdienste im Gau zum Gauehrenmitglied zu ernennen. Die Ernennung erfolgte umgehend mit Überreichung einer Ehrenurkunde.

TOP 13: Bewerbung für die 62. Gauversammlung 2014 im Süden sowie für die SMD-Besprechungen Süd und Nord

für die 63. Gauversammlung am 09.03.2014 hat sich noch kein Bewerber gemeldet. Meldungen können beim 1. Gauschützenmeister abgegeben werden.

a) Für die SMD Nord am 20.09. bewirbt sich die ZStG Burgebrach
b) Für die SMD Süd am 27.09. bewirbt sich Edelweiß Poxdorf

TOP 14: Vergabe der Kreiskönigsbälle

a) 19.10.2013 Nord: Hubertus Schönbrunn
b) 26.10.2013 Süd: St. Sebastian Thurn

TOP 15: Wünsche und Anregungen

Von der Versammlung gab es keine Wortmeldungen.

Termin und Ort für die Siegerehrung der RWK im Juni 2013 wird noch von Thomas Bader festgelegt und die Vereine entsprechend informiert.

Am 07.04.2013 findet die Bezirksversammlung in Lichtenfels statt. Alle Vereine sind herzlich eingeladen. Die Delegierten erhalten eine schriftliche Einladung.

Ende der Versammlung: 17:18 Uhr

Gabriele Bader
(Gauschriftführerin)

Hans-Joachim Hiller
(1. Gauschützenmeister)

Zu TOP 10c: Sportehrungen 2013 können aus Schützen-Aktuell 2/2012 entnommen werden.

Aufteilung Schlussbestände 31.12.2012

Kasse	200.01	
Kasse Jugend	1.246.59	
Raiffeisenbank 141500	12.096.11	
durchlaufende Posten	0.00	
Forderungen	268.10	
Schlussbestand	**13.810,81**	**13.810,81**
Endstand 31.12.2011	**14.654,43**	
Endstand 31.12.2012	**13.810,81**	
Mindereinnahmen	**-843,62**	

Anhang zum Kassenbericht des Gauschatzmeisteramtes für das Berichtsjahr 2012

Die Kasse wurde nach den Bestimmungen der Geschäftsordnung zum 31.12.2012 abgeschlossen. Die Kassenprüfung erfolgte am 01.03.2013 durch Herrn Bernhard Wagner und Frau Susanne Holschuh.
Die Kassenlage des Gaues Oberfranken West ist trotz der Mindereinnahmen in 2012 stabil. Die Rücklagen belaufen sich auf 13.800,-- €
40% der dem Gau jährlich zur Verfügung stehenden Mittel fließen in den Jugendbereich.

Marianne Bitter
Gauschatzmeisterin

Druck:

Druckerei Zeh
96114 Sassanfahrt

Impressum:

Schützen-Aktuell

ist das offizielle Mitteilungsblatt des Schützengaues Oberfranken West

Erscheinungsweise: 1/4-jährlich
Auflage: 250 Stück
Kosten: keine

Konten:
RAIBA Neunkirchen a. Brand e.G.
Kto.-Nr.: 14 15 00
BLZ: 770 695 56

Redaktion:

Heinz Jantschewsky
Ehrengauschützenmeister
Schützenstr. 34, 96047 Bamberg
Tel. 0951/63602
Fax 0951/9686001

Internet: **www.gau-ofrwest.de**

DRUCKEREI ZEH

Hauptstraße 6
96114 Hirschaid/Sassanfahrt

Tel.: 09543 / 54 84
Tel.: 09543 / 41 03 57
Fax: 09543 / 48 79
Mobil: 0171 / 49 46 45 2
Mobil: 0173 / 94 94 14 5
E-Mail: druckerei.zeh@t-online.de

KOPIE
PAPIER
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
VERARBEITUNG

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo - Do 7.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 7.30 Uhr - 14.00 Uhr
Und nach terminlicher Vereinbarung!

DISAG

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.

VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST FÜR AUSWERTEELEKTRONIK

RedDot
Professionelles Laserschießen für Kinder.

Scheibenauswertegeräte
Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.

SAM-Funktrainer
Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

OpticScore
Elektronische Schießanlagen von DISAG.

DISAG GmbH & Co KG · Heganger 16 · 96103 Hallstadt · Tel. +49 951 65046 · info@disag.de · www.disag.de